

16. September 2022

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau teilt mit:

Externer Bericht: Kanton hat die Pandemie gut bewältigt

Im April hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau den Auftrag für einen Evaluationsbericht über die Bewältigung der Covid-19-Pandemie erteilt. Dieser externe Bericht liegt nun vor. Der Regierungsrat hat ihn zur Kenntnis genommen, zieht erste Erkenntnisse daraus und hat ihn an den Grossen Rat überwiesen. Auch die Auswertung der Umfrage an den Thurgauer Schulen liegt vor.

Die Datenerhebung des externen Experten erfolgte in zwei Phasen. Zuerst nahmen 54 Personen aus verschiedenen Anspruchsgruppen an einer quantitativen Online-Umfrage teil. Die Resultate wurden punktuell in den Bericht aufgenommen. Anschliessend wurden mittels qualitativen Einzelinterviews, deren Fragen auf den Ergebnissen der Onlinebefragung aufbauten, 30 Personen zu ihrer Tätigkeit während der Covid-Pandemiebewältigung und ihrer Sichtweise auf die Krisenbewältigung des Kantons Thurgau befragt. Die Ergebnisse dieser Experteninterviews wurden ebenfalls in den Bericht eingearbeitet. Nun liegt der externe Evaluationsbericht vor. Der Autor kommt zum Schluss, dass bei der Covid-Pandemiebewältigung im Kanton Thurgau vieles gut funktioniert hat: Entscheide wurden pragmatisch gefällt, es herrschte ein regelmässiger Austausch und ein guter Teamspirit und sowohl der Sitzungsrhythmus als auch die Stabsarbeit waren angemessen. Auch die Koordination unter den Kantonen sowie die Organisation der Impfzentren erhalten im Bericht gute Noten. Der Autor nennt aber auch Punkte, die nicht optimal verlaufen sind und beschreibt sowohl kurz- als auch längerfristige Lösungsansätze.

Der Regierungsrat hat den Bericht zur Kenntnis genommen und erste Erkenntnisse daraus gezogen. Er ist darüber erfreut, dass es dem Kanton Thurgau gelungen ist, die Covid-19-Pandemie gut zu bewältigen und dass das Krisenmanagement nach einer Anlaufphase gut funktioniert hat. Der Regierungsrat hat auch bereits über erste

2/2

Massnahmen diskutiert. So soll zum Beispiel die Krisenorganisation überprüft werden, als Denkanstoss soll die im Bericht skizzierte Führungsorganisation dienen. Weiter soll bei jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, die in die Krisenorganisation integriert werden, die Ausbildung in der Stabsarbeit intensiviert werden. Der Regierungsrat ist sicher aber bewusst, dass diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch über das nötige Zeitbudget verfügen müssen.

Der Regierungsrat hat den Bericht nun an die Mitglieder des Grossen Rates überwiesen, gleiches gilt auch für die Auswertung der Corona-Umfrage vom Juni 2022 und die «Learnings aus zwei Jahren Pandemie» der Task Force Schule. Parallel dazu wird zum Evaluationsbericht eine interne Konsultation durchgeführt. Basierend auf den Erkenntnissen der Debatte im Grossen Rat und den Ergebnissen der internen Konsultation wird der Regierungsrat das weitere Vorgehen und Massnahmen festlegen.